



## Unterrichtseinheit zum Hörtext „Nachmittagsplanung“ (PGD 895)



Niveau/Lerngruppe: A2/B1-Niveau

### Lernziele:

#### übergeordnete Ziele:

- Hörverstehenstraining anhand authentischer Alltagssprache
- Aufmerksamwerden auf spontansprachliche Strukturen und Wortformen

#### untergeordnete Ziele:

- Spontansprache: verschliffene Wortformen von *können*
- Syntax: Modalverben ohne Vollverb

**Zeitumfang:** ca. 90 Min.

**Fokus:** rezeptive Anwendung

### Strukturschema

<b>Phase 1</b>	Globalverstehen	(Aufgaben 1 und 2)
<b>Phase 2</b>	Intro Spontansprache	(Aufgabe 3)
<b>Phase 3</b>	Mikro-Hörübungen zu Phänomenen gesprochener Sprache	(Aufgaben 4 – 8)
<b>Phase 4</b>	Fragen zum Inhalt	(Aufgaben 9 – 12)
<b>Phase 5</b>	Arbeit am Transkript	(Aufgabe 13)

### Materialien

#### **Gesamt-Hörtext**

→ Audio über [https://dafdaz-db.spracheinteraktion.de/?p=transkript&transkript\\_id=895](https://dafdaz-db.spracheinteraktion.de/?p=transkript&transkript_id=895) und PPT zugänglich

#### **Hörtext-Ausschnitte**

→ Audios über PPT zugänglich

#### **Transkript**



## 1. GLOBALVERSTEHEN

### Aufgabe 1



(M1: Ganzer Hörtext)

Wie viele Personen sprechen hier? Tragen Sie die Zahl ein.

\_\_\_ Frau(en)    \_\_\_ Mann / Männer

### Aufgabe 2

Wo sind die Personen? Kreuzen Sie an.

in der Natur     in einer Stadt

## 2. INTRO SPONTANSPRACHE/GESPROCHENE ALLTAGSSPRACHE

### Aufgabe 3: Einführung Spontansprache



(M1: Ganzer Hörtext)

Achten Sie auf die Äußerungen der Personen: Welche der folgenden Aussagen treffen auf den Hörtext zu? Kreuzen Sie an (es können mehrere Antworten richtig sein).

<input type="checkbox"/>	a	Manchmal sprechen mehrere Personen gleichzeitig.
<input type="checkbox"/>	b	Jedes Wort wird deutlich gesprochen.
<input type="checkbox"/>	c	Einige Äußerungen werden abgebrochen.

## 3. MIKRO-HÖRÜBUNGEN

### Aufgabe 4: Übungen zu Verschleifungen mit Formen von „können“



(M2: Hörtext-Ausschnitte Au1-Au8)

In der gesprochenen Alltagssprache werden Wörter häufig verkürzt und undeutlicher gesprochen. Häufig werden auch zwei Wörter verbunden und wie ein Wort gesprochen. Man spricht von „Verschleifungen“.



Beispiel: „*haste*“ (= hast du)

a) Sie hören nun kurze Ausschnitte aus dem Hörtext, in denen die Verschleifungen „*kamma*“ und „*kömma*“, aber auch die Form „wir könnten“ (ohne Verschleifung) vorkommen. Kreuzen Sie an, welche Form Sie jeweils hören.

Audio	<i>kamma</i>	<i>kömma</i>	wir könnten
Au1			
Au2			
Au3			
Au4			
Au5			
Au6			



Au7			
Au8			

b) Aus welchen Wörtern setzen sich die Formen „*kamma*“ und „*kömma*“ zusammen? Schreiben Sie sie so, wie es in der Schriftsprache üblich wäre (wie im Beispiel zu „*haste*“).

*kamma* = \_\_\_\_\_

*kömma* = \_\_\_\_\_

### Aufgabe 5: Übungen zu Formen mit „können“



(M2: Hörtext-Ausschnitte Au1-Au8)

Im Gespräch kommen viele Formen von *können* vor, weil es darum geht, was die Gesprächsteilnehmer gemeinsam machen können. Hören Sie die Sequenzen noch einmal an und ergänzen Sie die Lücken.

Audio	Sequenz mit Form von „können“
Au1	L: Was kann man noch .....?
Au2	C: Ja, wir könnten die äh ..... ist ganz schön.
Au3	C: Da kann man halt – also es ist .....
Au4	L: Können wir noch ein bisschen ..... vielleicht?
Au5	C: Ja, das können wir ..... Und dann gibt's halt noch den See.
Au6	L: Und dann können wir ja ..... –
Au7	kann man da Kaffee .....?
Au8	C: Ja, kann .....

### Aufgabe 6: Übungen zu Formen mit „können“ mit und ohne Vollverb

(M2: Hörtext-Ausschnitte Au1-Au8)

In der Schriftsprache taucht das Modalverb „können“ in der Regel zusammen mit einem Vollverb (am Ende des Satzes) auf.



**Beispiel:** Ich kann heute nicht zur Arbeit gehen.

In welchen der Sequenzen steht beim Modalverb „können“ ein Vollverb? Wo fehlt es?

Audio	mit Vollverb	ohne Vollverb
Au1		
Au2		x
Au3		
Au4		
Au5		





Au6		
Au7		
Au8		

### Aufgabe 7: Bewusstmachung gesprochener Sprache („können“ ohne Vollverb)

Hören Sie noch einmal einige Sequenzen und überlegen Sie, mit welchem Vollverb die Formen von *können* ergänzt werden könnten. Schreiben Sie in die rechte Spalte.

(M2: Hörtext-Ausschnitte Au2-Au6, Au8)



Audio	Sequenz mit Form von „können“	mögliches Vollverb
Au2	C: Ja wir <b>könnten</b> die äh Promenade ist ganz schön,	
Au3	C: da <b>kann</b> man halt – also es ist ein bisschen grün.	
Au4	L: <b>Können</b> wir noch ein bisschen durch die Innenstadt, vielleicht?	
Au5	C: Ja, das <b>können</b> wir auch.	
Au6	L: und dann <b>können</b> wir ja bei dem See – <b>kann</b> man da Kaffee trinken?	
Au8	C: Ja, <b>kann</b> man.	

### Aufgabe 8: Gründe für das Ausbleiben von Vollverben bei Modalverben



Unten sehen Sie Gründe, warum Vollverben im Gespräch fehlen können. Notieren Sie Beispiele aus dem Hörtext.

	Gründe	Beispielsequenz
a	Weil die Sprecher geplante Äußerungen ändern.	
b	Weil der Kontext Hinweise auf das gemeinte Vollverb gibt.	
c	Weil vorher schon ein Vollverb genannt wird.	

## 4. FRAGEN ZUM INHALT

### Aufgabe 9



(M3: Hörtext-Ausschnitt Inh1)

Worum geht es in dem Gespräch? Ergänzen Sie.

Die Personen überlegen, \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_.



### Aufgabe 10

(M4: Hörtext-Ausschnitt Inh2)



Welche Ausflugsziele (Orte) werden genannt? Schreiben Sie.

die P \_\_\_\_\_

die I \_\_\_\_\_

der S \_\_\_\_\_

### Aufgabe 11

(M5: Hörtext-Ausschnitt Inh3)



Welche Aussagen stimmen laut Dialog? Kreuzen Sie an.

- Beim See gibt es ein Café. (a)
- Zu Fuß braucht man etwa 12 Minuten zum See. (b)
- Es gibt mehrere Seen an dem Ort. (c)

### Aufgabe 12

(M5: Hörtext-Ausschnitt Inh3)



Wer von den drei Personen war früher schon mal am See?

\_\_\_\_\_



## 5. ARBEIT AM TRANSKRIPT

### Aufgabe 13: Übungen zum Heraushören von Lautsequenzen



(M6: Transkript | M1: Ganzer Hörtext | M7: Hörtext-Ausschnitte Au9-Au15 und Au9+-Au15+)

a) Lesen Sie das Transkript. Hören Sie anschließend noch einmal den ganzen Hörtext und lesen Sie mit.

b) Hören Sie nun sieben kurze Ausschnitte aus dem Hörtext und unterstreichen Sie die gehörten Sequenzen im Transkript (s. Beispiel). Hinweis: Die Sequenzen können auch in einem Wort anfangen oder enden.

C:	Ja, <u>was wollt ihr</u> denn noch machen? Also wir –
L:	Was kann man noch anschauen, ein bisschen?
C:	Ja wir könnten – die, äh, Promenade ist ganz schön, da kann man halt – also es ist ein bisschen grün.
L:	Können wir noch ein bisschen durch die Innenstadt vielleicht auch?
C:	Ja, das können wir auch. Und dann gibt's halt noch den See, wo es halt vielleicht ganz schön ist.
L:	Kommt man da zu Fuß hin?
C:	Ja, so zwanzig Minuten vielleicht.
L:	Ja, das wär doch auch schön, oder?
M:	Ja.
L:	Müssen ja die Zeit ein bisschen überbrücken, und dann können wir ja bei dem See – kann man da Kaffee trinken?
C:	Ja, kann man.
L:	Ja, dann machen wir das doch so.
C:	Da warst du schon mal hast du gesagt.
M:	Ja, also wenn das der ist, dann –
C:	Hm, ja, es gibt nur den.
M:	Ja, dann.

c) Hören Sie nach jedem Ausschnitt den passenden Kontext-Ausschnitt und überprüfen Sie Ihre Ergebnisse.



## Anhang – Lösungen

A1 2 Frauen 1 Mann

A2 in einer Stadt

A3 a, c

A4

- C: Ja, was wollt ihr denn noch machen? Also wir –
- L: Was kann man [Au1] noch anschauen, ein bisschen?
- C: Ja wir könnten [Au2] die, äh, Promenade ist ganz schön, da kann man [Au3] halt – also es ist ein bisschen grün.
- L: Können wir [Au4] noch ein bisschen durch die Innenstadt vielleicht auch?
- C: Ja, das können wir [Au5] auch. Und dann gibt's halt noch den See, wo es halt vielleicht ganz schön ist.
- L: Kommt man da zu Fuß hin?
- C: Ja, so zwanzig Minuten vielleicht.
- L: Ja, das wär doch auch schön, oder?
- M: Ja.
- L: Müssen ja die Zeit ein bisschen überbrücken, und dann können wir [Au6] ja bei dem See – kann man [Au7] da Kaffee trinken?
- C: Ja, kann man. [Au8]
- L: Ja, dann machen wir das doch so.
- C: Da warst du schon mal hast du gesagt.
- M: Ja, also wenn das der ist, dann –
- C: Hm, ja, es gibt nur den.
- M: Ja, dann.

a)

Audio	<i>kamma</i>	<i>kömma</i>	<i>wir könnten</i>
Au1	x		
Au2			x
Au3	x		
Au4		x	
Au5		x	
Au6		x	
Au7	x		
Au8	x		

b) kamma = kann man  
kömma = können wir



## A5

Audio	Sequenz mit Form von „können“
Au1	L: Was kann man noch <u>anschauen</u> ?
Au2	C: Ja wir könnten die äh <u>Promenade</u> ist ganz schön,
Au3	C: da kann man halt – also es ist <u>ein bisschen grün</u> .
Au4	L: Können wir noch ein bisschen <u>durch die Innenstadt</u> , vielleicht?
Au5	C: Ja, das können wir <u>auch</u> .
Au6	L: und dann können wir ja <u>bei dem See</u> –
Au7	kann man da Kaffee <u>trinken</u> ?
Au8	C: Ja, kann <u>man</u> .

## A6

Au-dio	Sequenz mit Form von „können“	mit Voll-verb	ohne Voll-verb
Au1	L: Was kann man noch <b>anschauen</b> ?	x	
Au2	C: Ja wir könnten die äh Promenade ist ganz schön,		x
Au3	C: da kann man halt – also es ist ein bisschen grün.		x
Au4	L: Können wir noch ein bisschen durch die Innenstadt, vielleicht?		x
Au5	C: Ja, das können wir auch.		x
Au6	L: und dann können wir ja bei dem See –		x
Au7	kann man da Kaffee <b>trinken</b> ?	x	
Au8	C: Ja, kann man.		x

## A7

Audio	Sequenz mit Form von „können“	mögliches Vollverb
Au2	C: Ja wir <b>könnten</b> die äh Promenade ist ganz schön,	zur Promenade gehen
Au3	C: da <b>kann</b> man halt – also es ist ein bisschen grün.	auf der Wiese sitzen
Au4	L: <b>Können</b> wir noch ein bisschen durch die Innenstadt, vielleicht?	gehen, spazieren, laufen
Au5	C: Ja, das <b>können</b> wir auch.	durch die Innenstadt gehen
Au6	L: und dann <b>können</b> wir ja bei dem See – <b>kann</b> man da Kaffee trinken?	vorbeischauchen, spazieren gehen
Au8	C: Ja, <b>kann</b> man.	Kaffee trinken





## A8

	Gründe	Beispielsequenz
a	weil Sprecher plötzlich mitten im Sprechen ihre Satzplanung ändern	2, 3
b	weil der Kontext mehr oder weniger klare Hinweise auf das gemeinte Vollverb gibt	4, 5, 6
c	weil vorher schon ein Vollverb genannt wird	8

**A9** Die Personen überlegen, **was man am Nachmittag machen/ansehen kann.**

**A10** die **Promenade**, die **Innenstadt**, der **See**

**A11** **a**

**A12** **der Mann**

## A13

C:	Ja, <u>was wollt ihr</u> denn noch machen? Also wir –
L:	Was <u>kann man noch anschauen</u> , ein bisschen?
C:	Ja wir könnten – die, äh, <u>Promenade ist ganz schön</u> , da kann man halt – also es ist ein bisschen grün.
L:	Können wir noch ein bisschen durch die Innenstadt vielleicht auch?
C:	Ja, das können wir auch. <u>Und dann gibt's halt noch den See</u> , wo es halt vielleicht ganz schön ist.
L:	<u>Kommt man da zu Fuß hin?</u>
C:	<u>Ja, so zwanzig Minuten</u> vielleicht.
L:	Ja, das wär doch auch schön, oder?
M:	Ja.
L:	Müssen ja die Zeit ein bisschen überbrücken, und dann können wir ja bei dem See – kann man da Kaffee trinken?
C:	Ja, kann man.
L:	Ja, dann machen wir das doch so.
C:	Da warst du schon mal hast du gesagt.
M:	<u>Ja, also wenn das der ist, dann</u> –
C:	Hm, ja, es gibt nur den.
M:	Ja, dann.



## Transkript

Plattform Gesprochenes Deutsch: Nachmittagsplanung. Datensatz 895. URL: [https://dafdaz-db.spracheinteraktion.de/?p=transkript&transkript\\_id=895](https://dafdaz-db.spracheinteraktion.de/?p=transkript&transkript_id=895) (aufgerufen am 08.10.2023).

Konzeption, Audioschnitt und orthographienahes Transkript (**M6**):  
*Anika Meyer (vormals Kruse) und Gunther Dietz*

Audiomaterial:  
*Juliane Schopf*